

■ „Ahrweiler Freiheitswochen“ sollen 2016 starten

Stadtzeitung
19.5.15

Gründung des Fördervereines in Ahrweiler Synagoge

70 Jahre nach Kriegsende gründeten 33 Mitglieder am 8. Mai in der Ehemaligen Synagoge den Förderverein „Ahrweiler Freiheitswochen“, die 2016 erstmals zwischen Karneval und Ostern in der Kreisstadt stattfinden sollen. Themenbezogene Veranstaltungen sollen unter dem Motto „Freiheiten - Freiheit und Frieden durch Begegnung und Dialog“ die Freiheits- und Friedensproblematik aufgreifen und einen aktiven Beitrag zum toleranten Miteinander liefern. Projektleiter ist Wolfgang Grambs, ehemaliger Offizier im Generalstab, Unternehmensberater und Leiter der Lükex-Übungen für Krisenmanagement, Initiator und Ideengeber ist Andreas Wittpohl, Geschäftsführer des Ahrtal-Tourismus e.V. Bad Neuenahr-Ahrweiler. In den Vorstand wurden gewählt: MdL Horst Gies als Vorsitzender, seine Stellvertreterin ist Ghazel Wahisi aus Afghanistan, Dieter Franke fungiert als Sekretär. Schatzmeister ist Christoph Münch, die



Gründungsversammlung in der Synagoge.

Foto: Vollrath

Pressearbeit liegt in den Händen von Elisabeth Prange. Als

Beisitzer wurden gewählt: Klaus Liewald, Christian Lind-

ner, Andreas Wittpohl und Ulrich van Bebber.